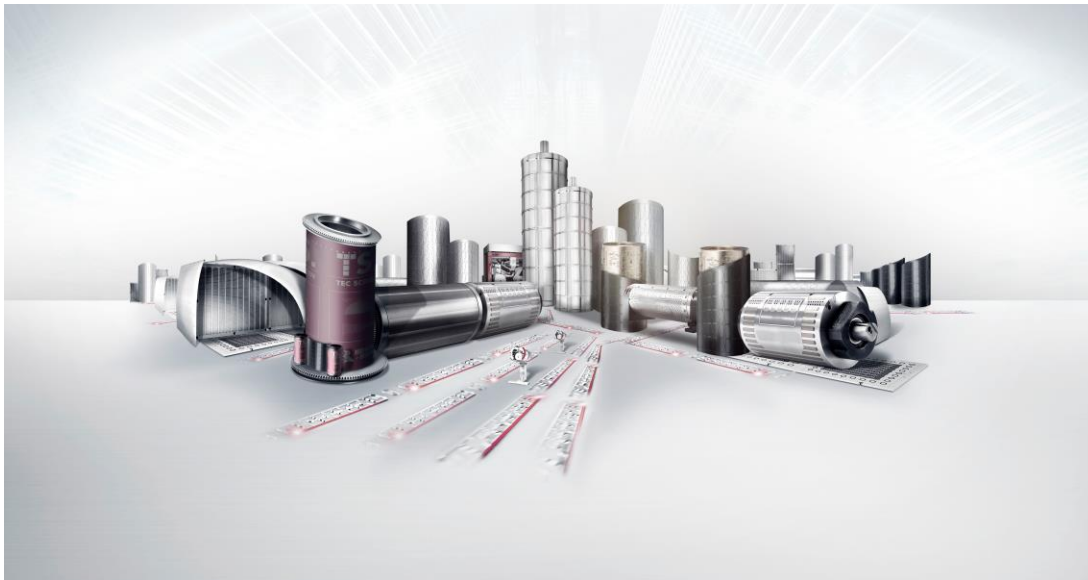




Audit „Zukunftsfähige Unternehmenskultur“ Agiles Familienunternehmen macht sich fit für die Zukunft



Kocher+Beck GmbH & Co. KG aus Pliezhausen schließt Einstiegsprozess ab

Kontakt Audit: Malte Borges | Demografieagentur für die Wirtschaft GmbH, 08/2017
www.demografieagentur.de | malte.borges@demografieagentur.de | 0511-16990-927

Gefördert durch:



Im Rahmen der Initiative:



Projektverantwortlich:



Kuratoren:





Agil und flexibel auf Herausforderungen reagieren

Kocher+Beck – Gemeinsam in die Zukunft

Gegründet im Jahre 1965 ist Kocher+Beck heute einer der namhaftesten Hersteller von hochpräzisen Stanzwerkzeugen und Aggregaten für die Druck- und Converting-Industrie weltweit, mit Produktionsstandorten in Deutschland, England, den USA und Russland. Um als Familienunternehmen langfristig leistungsfähig und erfolgreich zu bleiben – und um in den nächsten Jahren ein konsequentes Wachstum zu generieren, wurde das Audit „Zukunftsfähige Unternehmenskultur“ begonnen.

Im württembergischen Pliezhausen sind derzeit rund 300 Mitarbeiter beschäftigt. Um in der Region Stuttgart auch weiterhin als inhabergeführtes Unternehmen bestehen zu können, war für Geschäftsführer Lars Beck schnell klar, potenziellen Mitarbeitern ein innovatives und modernes Arbeitsumfeld bieten zu wollen. Auch die konsequente Ausbildung und Übernahme neuer Fachkräfte spielt eine entscheidende Rolle im Konzept der Firma Kocher+Beck. Circa 20 Nachwuchskräfte werden in der hauseigenen Lehrwerkstatt ausgebildet.

Marktführer in der Magnetstanztechnik

Das Portfolio von Kocher+Beck gliedert sich in drei Bereiche: Tooling-, Printing-Winding-Technology. Durch dieses breite Produktportfolio ist Kocher+Beck in der Lage, als Systemanbieter einen großen Teil der Druck- und Converting-Industrie zu bedienen.



Modernste CNC-Maschinen sichern den technologischen Vorsprung der Kocher+Beck Produkte.

Gezielte Unternehmensentwicklung

Besonders wichtig sind Kocher+Beck die Themen Zukunftssicherung und Nachhaltigkeit. „Das Audit Zukunftsfähige Unternehmenskultur bietet uns dafür genau den richtigen Rahmen“, so Geschäftsführer Lars Beck. „Wir wollen unsere Mitarbeiter abholen und unsere Zukunft gemeinsam gestalten. Erhalt und Fortschritt für das Unternehmen sind dabei die obersten Ziele. Das Audit hilft uns dabei, unsere Mitarbeiter zu binden sowie qualifizierte Fachkräfte und junge Menschen für eine Ausbildung zu gewinnen“, so Beck weiter.

Das Audit „Zukunftsfähige Unternehmenskultur“ ist ein Angebot der Initiative Neue Qualität der Arbeit, wird vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert und von der Demografieagentur umgesetzt. Es ist nachhaltig, mitarbeiterorientiert und auf den Betrieb maßgeschneidert. Die vier Themenfelder Führung, Chancengleichheit & Diversity, Gesundheit sowie Wissen & Kompetenz decken alle entscheidenden Fragen einer zukunftsfähigen Unternehmenskultur ab.

Mit einem anonymen Fragebogen wurden Geschäftsführung und Beschäftigte befragt. Besonders wichtig war Kocher+Beck dabei, die Umfrage in Papierform durchzuführen, um alle Mitarbeiter abholen zu können.

Gefördert durch:



Im Rahmen der Initiative:



Projektverantwortlich:



Kuratoren:



„Bereits im Mai 2018 war für uns klar, welch großes Potenzial in diesem Projekt steckt. Der eingebrachte Zeitaufwand hat sich bereits jetzt ausgezahlt“, freut sich Lars Beck. Zunächst wurde das Projekt bei einer Betriebsversammlung im August 2018 allen Beschäftigten vorgestellt. Mittlerweile engagieren sich 30 Beschäftigte als sogenannte „Projekt-Heads“. Damit stellt Kocher+Beck die bislang größte Projektgruppe in der Historie des Audits.

„Die Betreuung des Audits durch die Prozessbegleiterin Silke Huber ist sehr professionell, die bisher erarbeiteten Inhalte entsprechen unseren Vorstellungen. Der Fokus liegt auf der Optimierung der Unternehmenskultur. Es zählen allein die Bedürfnisse unseres Unternehmens und die Zufriedenheit aller Beschäftigten.“ (Lars Beck)

Gezielte Maßnahmen

Die Mitarbeiter- und Geschäftsführerbefragung ergab einen Rücklauf von hervorragenden 83%. Ein vergleichsweise hoher Wert, der den internen Stellenwert des Audits nochmals verdeutlicht. Besonders erfreulich war die hohe Zahl an konkreter Kritik und Verbesserungsvorschlägen. Gemeinsam mit der Projektgruppe ermittelte die Projektbegleiterin Silke Huber im Anschluss an die Befragung den Handlungsbedarf. Insgesamt vereinbarte die Audit-Projektgruppe 23 Maßnahmen in allen vier Säulen und legte diese in einem Entwicklungsplan nieder.

Die größten Herausforderungen liegen dabei in den Feldern Wissensmanagement, interne Kommunikation, Gesundheitsförderung, flexible Arbeitszeitmodelle und der Integration junger Mitarbeiter. „Wir sind zuversichtlich den aktuellen und künftigen Herausforderungen mit dem gemeinsam erarbeiteten Maßnahmenkatalog begegnen zu können!“, betont Lars Beck.

Die Einstiegsphase der Auditierung konnte die Kocher+Beck GmbH & Co. KG erfolgreich im Mai 2019 beenden und bekam dafür die Einstiegsurkunde der Initiative Neue Qualität der Arbeit (INQA) verliehen.



Der Einstieg ist geschafft: Die INQA-Projektgruppe von Kocher+Beck bei der Verleihung der Einstiegsurkunde.

Alle Mitarbeiter sind sensibilisiert, bringen sich aktiv und voller Begeisterung in die Gestaltung des Unternehmens ein und entscheiden gemeinsam mit der Geschäftsführung, wie schnell oder langsam sie ihre Ziele umsetzen und wo sich künftig besonders wichtige Handlungsfelder ergeben.

Prozessbegleiterin Silke Huber unterstützt auch in der Umsetzungsphase durch Begleitgespräche. Sie ist überzeugt: „Die positive Resonanz auf das Audit und die Offenheit aller Beteiligten hat mich von Beginn an begeistert. Der erarbeitete Entwicklungsplan ergibt ein schlüssiges Maßnahmenkonzept. Die hohe Motivation seitens der Geschäftsführung und Beschäftigten von Kocher+Beck bietet die Chance, dass die gesteckten Ziele nachhaltig und erfolgreich erreicht werden.“

Spätestens im Jahr 2020 will das Unternehmen die Auszeichnung „Zukunftsfähige Unternehmenskultur“ in Berlin entgegennehmen.



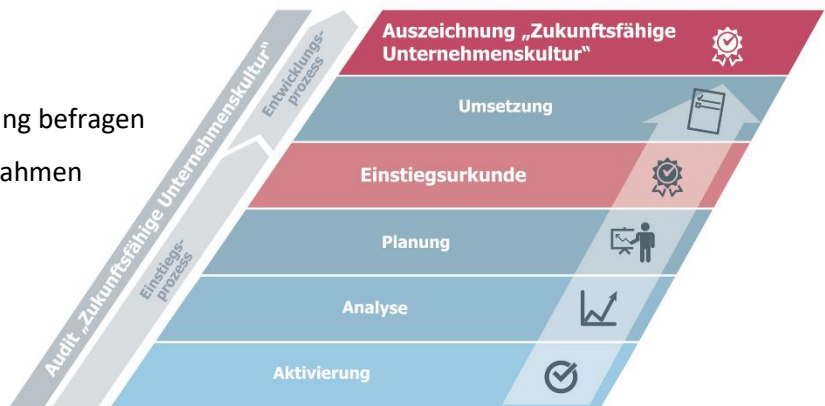
Das Audit „Zukunftsfähige Unternehmenskultur“ ...

... der Initiative Neue Qualität der Arbeit wird gefördert vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales und getragen vom INQA-Steuerkreis, der sich aus Vertretern von Arbeitgeberverbänden, Gewerkschaften, Kammern und weiteren Institutionen zusammensetzt. Mit der Durchführung ist die Demografieagentur für die Wirtschaft beauftragt. Weitere Informationen finden Sie auf der Website www.inqa-audit.de.

Das Audit „Zukunftsfähige Unternehmenskultur“ ist ein sozialpartnerschaftlicher Prozess als Antwort auf die Herausforderungen durch den demografischen Wandel und zunehmende Digitalisierung. Betriebe werden dort abgeholt, wo sie gerade stehen und gezielt in den vier INQA-Säulen (siehe INQA-Themenhaus) weiterentwickelt.

Der Prozess im Überblick:

- Projektgruppe gründen
- Mitarbeiter- und Geschäftsführung befragen
- Befragung auswerten und Maßnahmen definieren
- Einstiegsurkunde
- Maßnahmen umsetzen
- Auszeichnung „Zukunftsfähige Unternehmenskultur“



Das gesamte Audit wird von besonders ausgebildeten Prozessbegleitern flankiert. Er oder Sie unterstützt die Projektgruppe bei der Durchführung, moderiert den Entwicklungsworkshop und kümmert sich um den Fortschritt bei der Umsetzung der Maßnahmen.

Für eine eventuell erforderliche Fachberatung können gegebenenfalls Fördermittel aus Beratungsprogrammen – z.B. unternehmensWert:Mensch – in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen: www.inqa-audit.de



Demografieagentur für die Wirtschaft GmbH

Günther-Wagner-Allee 23 | 30177 Hannover
Telefon: 0511 / 16990-900 | www.demografieagentur.de
info@demografieagentur.de



Kocher + Beck GmbH + Co. Rotationsstanztechnik KG

Dieselstr.6 | D-72124 Pliezhausen
Telefon: +49 7127 9785 -0 | www.kocher-beck.de
info@kocher-beck.de

Gefördert durch:



Im Rahmen der Initiative:



Projektverantwortlich:



Kuratoren:

